Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **43/44 (1904)**

Heft 22

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

gierten-Konferenz, beschickt von je drei Mitgliedern des Schweiz. Schulrates, des Ingenieur- und Architekten-Vereins und des engern Ausschusses der G. e. P., welche am 17. März im Schulratssaale im Polytechnikum unter dem Vorsitze des schweiz. Schulratspräsidenten tagte, beschloss die Abhaltung einer 50jährigen Jubiläumsfeier 1905 sowie die Konstituierung eines Organisationskomitees bestehend aus je fünf Mitgliedern der drei obgenannten Interessentenkreise, zu welcher ausserdem eine aus zwei Mann bestehende Delegation der gegenwärtigen Studierenden des Polytechnikums zugezogen werden kann. Die vom engern Ausschuss getroffenen Wahlen betr. die fünf auf die G. e. P. fallenden Mitglieder des Organisationskomitees werden genehmigt. Es betrifft dies die Herren Quästor Peter, Sekretär Mousson sowie die Herren Prof. Gull und Baumeister Guyer. Den genannten Herren wird die Annahme der Mission bestens verdankt. Eine Ersatzwahl für den die Annahme einer Wahl definitiv ablehnenden Herrn Direktor E. Huber von der Maschinenfabrik Oerlikon wird dem engern Ausschuss überwiesen.

4. *Austrittserklärungen aus dem Ausschuss.* Das Präsidium macht Mitteilung von der erfolgten Austrittserklärung von Herrn Professor Dr. Schneebeli.

Die Feststellung von Nominationen für notwendige Neuwahlen werden auf die Ausschussitzung vom 9. Juli in Basel verschoben.

5. *Jahresrechnung 1903 und Budget 1904/05.* In Abwesenheit des Quästors referiert der Sekretär über die Jahresrechnung 1903 und über das neue Budget. Die Jahresrechnung, von den Rechnungsrevisoren Herren Jäggi und Habicht revidiert und in allen Teilen richtig befunden, wird gemäss deren Antrag abgenommen und bestens verdankt. Beim Budget werden einige Aenderungen beschlossen. Eine einmalige ausserordentliche und bereits erfolgte Ausgabe von 920 Fr. infolge des Wechsels im Sekretariat und der Anschaffung der neuen Anschlagekästen im Polytechnikum wird genehmigt, ebenso ein ausserordentlicher Kredit von 1000 Fr. für die Jubiläumsfeier 1905. — Einem Antrag, die Auslagen für Adressverzeichnis und Bulletin durch Reduzierung dieser Publikationen zu kürzen, wird entgegen gehalten, dass diese Gesellschaftsmitteilungen namentlich wegen den ausländischen Mitgliedern absolut notwendig seien und eine diesbezügliche Reduktion von grossen, unangenehmen Folgen auf die Mitgliederzahl der Gesellschaft werden könnte.

Ein Antrag, das grosse Adressverzeichnis nicht dieses Jahr, sondern erst auf das nächstjährige Jubiläum herauszugeben, wird zu näherer Beschlussfassung unter Diverses verwiesen.

6. *Reorganisation am Polytechnikum.* Nach einem einleitenden Votum des Präsidiums wird beschlossen: 1. auf die Einzelberatung der Anträge des Professorenkollegiums nicht einzutreten, sondern den vom engern Ausschuss vorbereiteten Entwurf unserer Eingabe an den h. Bundesrat durchzuberaten und 2. diese Eingabe nicht direkt an diese oberste Landesbehörde, sondern an das eidgen. Departement des Innern zu richten.

Um die Verhältniszahl in Bezug auf die Stellungnahme zu den Vorschlägen der Lehrerkonferenz zu konstatieren, werden in der Abstimmung folgende zwei Standpunkte einander gegenübergestellt:

1. Minoritätsstandpunkt des Professorenkollegiums d. h. Studienfreiheit nach dem 1. Jahreskurse.

2. Majoritätsstandpunkt des Professorenkollegiums betr. Studienfreiheit in allen Kursen.

Für Ziffer 1 ergeben sich 14 Stimmen, einschliesslich eine telegraphisch eingegangene Zustimmung, für Ziffer 2 eine Stimme.

In einer hierauf erfolgenden Zusatz-Abstimmung zu Antrag 1 erklären vier Anwesende, dass sie einem Obligatorium des Studienplanes von 2 Jahren, gemäss Beschluss der letzten Ausschussitzung in Gerlafingen, anstatt nur einem Jahre den Vorzug geben würden.

Nach Erledigung dieser prinzipiellen Beschlussfassungen wird der im Druck vorliegende Entwurf der Eingabe in redaktioneller Hinsicht Absatzweise eingehend durchberaten und festgelegt,[1]) und die Zustellung dieser Eingabe an das eidg. Departement des Innern dem Bureau des Ausschusses zur Erledigung überwiesen.

7. *Diverses.* Der bei der Budgetberatung gestellte Antrag, die Herausgabe des grossen Adressverzeichnisses auf das Jubiläumsjahr 1905, unmittelbar vor der Jubiläumsfeier, zu verschieben und demzufolge auf die diesjährige Generalversammlung in Basel nur das kleine Nachtrags-Adressverzeichnis herauszugeben mit nachher folgendem üblichen Bulletin wird einstimmig angenommen.

Hierauf wird die Sitzung vom Präsidenten um $12^3/_4$ Uhr geschlossen.

Der Sekretär: sig. *F. Mousson.*

Das um 1 Uhr begonnene Mittagessen nahm nach getaner mehrstündiger Arbeit einen sehr gemütlichen und kollegialen Verlauf. Im anstossenden Saale des Hotels tafelten zu gleicher Zeit die Herren Offiziere des Feldartillerieregimentes 10, Abteilung II, anlässlich einer Abschiedsfeier zu Ehren ihres Abteilungschefs Herrn Oberstlieutenant Direktor Frei von Rheinfelden und würzten unser Mahl mit kräftigem Gesange. Ein unsrerseits am Schluss des Essen angestimmter Kantus «Die Pinschgauer sind scho wieder ume do» gab Veranlassung zur Vereinigung der anwesenden Herren Offiziere und Zivilpersonen zu einem gemütlichen, durch Reden und Produktionen gewürzten ausgiebigen Nachmittagstrunke.

Stellenvermittlung.

On cherche pour le nord de la France, un jeune *ingénieur* connaissant la construction des bâtiments. Il faut qu'il sache l'allemand. (1360)

On cherche pour une fabrique de clouteries mécaniques, un jeune *ingénieur-mécanicien* ayant à s'occuper des études de machines-outils et de la correspondance technique; il doit posséder à fond les langues allemande et française. (1361)

Auskunft erteilt *Das Bureau der G. e. P.*, Rämistrasse 28, Zürich.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

Exkursion in das Gebiet des Etzelwerkes

Sonntag den 5. Juni 1904.

8 Uhr 42 Abfahrt vom Bahnhof Enge; 11.02 Ankunft in Einsiedeln; 11 — $11^1/_2$ Besichtigung der Klosterkirche; $11^1/_2$ Mittagessen im «Pfauen»; 1 Aufbruch nach Willerzell; 2 — $2^1/_2$ Halt in Willerzell und Mitteilungen über die bauliche Anlage des Etzelwerkes von Herrn Ing. Narutowicz; 5 Ankunft beim Etzelwirtshaus; 6 Abstieg nach Pfäffikon; 7. 36 Abfahrt nach Zürich (Zug 148 hält ausserordentlich an); 8. 22 Ankunft in Zürich.

Die Exkursion findet nur bei guter Witterung statt.

Gäste sind willkommen und belieben sich möglichst rechtzeitig beim Präsidenten der Sektion Zürich, Herrn Strassenbahndirektor *A. Bertschinger*, anzumelden.

[1]) Siehe Schweiz. Bauztg. Bd. XLIII S. 229.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
31. Mai	Baubureau des neuen Bahnhofes	Chaux-de-fonds (Neuchâtel)	Lieferung von etwa 4000 m^2 Holzzementbedachung und etwa 235 m^2 Metallrolladen für den neuen Bahnhof in Chaux de-fonds.
2. Juni	Städt. Hochbauamt	Zürich	Hartbeläge (Plättliboden oder Gussboden), Linoleumbeläge und Korklinoleum für das Schulhaus und die beiden Turnhallen an der Kernstrasse.
2. »	Emil Widler, Präsident	Heuberg (Thurgau)	Lieferung von 120 m^2 tannenen Böden sowie Täfelung zweier Zimmer für die Käsereigesellschaft Schweizersholz.
4. »	Kreisdirektion I der S. B. B.	Lausanne, Verw.-Geb. (Razude) Bureau Nr. 70	Erstellung zweier Pavillons mit gemauerten Fundamenten und Eisenkonstruktionen mit Verblendsteinen für die Zentralanlage für Weichen und Signale im Bahnhof Lausanne.
5. »	Heinr. Barth, Zimmermann	Mülligen (Aargau)	Sämtliche Arbeiten zum Schulhausumbau in Mülligen.
5. »	Schulhaus, Ob. Schule	Birmenstorf (Aargau)	Sämtliche Arbeiten samt Eisen- und Schlosslieferung sowie Zentralheizungsanlage zum Schulhausumbau Birmenstorf.
5. »	Hochbaubureau d. Obering. des Kreises III der S. B. B.	Zürich	Gesamtbauarbeiten des neuen Aufnahmegebäudes der Station Murg.
9. »	Strasseninspektor	Liestal (Baselland)	Arbeiten für die Strassenkorrektion Lauwil (1868 m^3 Abtrag, 227 m^3 Stützmauern).
10. »	Pfarramt	Fischingen (Thurgau)	Renovation des Kirchenportals in Fischingen.
11. »	Kant. Kulturingenieur	Thalheim (Aargau)	Korrektionsarbeiten am Hubbach, etwa 7500 m^3 Erdaushub samt Erstellung von drei Betonbrücken und einem Betonsteg.